

Frustrierend

Frustrierend und erschreckend sind die Vorgänge über den Bau eines Krematoriums in Birten. Hinter verschlossenen Türen, unter dem Mäntelchen der Verschwiegenheit und ohne Beteiligung der betroffenen Bürger eine Entscheidung zu treffen, hat mit Bürgernähe nichts zu tun. Warum weigert man sich eigentlich, vor einer solchen Entscheidung eine ordentliche, vernünftige Bürgerversammlung durchzuführen und den Bürger mit einzubeziehen? Ein entsprechender Antrag lag den Ausschussmitgliedern vor. Aber darüber wurde wohl nicht abgestimmt. Gerade in einer solch sensiblen Angelegenheit ist es notwendig, den Bürger frühzeitig einzubinden und zu beteiligen. Das ist versäumt worden und führt schließlich dazu, dass sich der Zorn und Unmut der Bürger, wie in einer unschönen Veranstaltung in Birten bereits geschehen, weiterhin entladen wird.

Herbert Dissen, Xanten

Erschienen in der *Rheinischen Post* vom 25. November 2016